

Dunlop setzt bei den 24 Stunden von Le Mans 2013 auf die grüne Karte

- **Innovatives Brennstoffzellen-Fahrzeug startet 2013 in Le Mans auf maßgeschneiderten Dunlop-Rennreifen**
- **Dunlop ist Entwicklungspartner des „GreenGT H2“**
- **Geplante Premiere des innovativen Prototypen am 25. August bei der FIA-Langstrecken-WM in Silverstone (Großbritannien)**

Hanau, Juni 2012 – Dunlop Motorsport entwickelt und liefert Reifen für den innovativen und aufregenden neuen „GreenGT H2“ – das innovative Elektro-Wasserstoff-Fahrzeug, das 2013 bei den 24 Stunden von Le Mans an den Start gehen wird. Als technischer Partner des spannenden Projekts wird Dunlop maßgeschneiderte Reifen für dieses Fahrzeug entwickeln, die auf die speziellen Anforderungen der Drehmoment-Verteilung des Elektromotors, der elektronisch gesteuert immer das Maximum an Drehmoment an die Räder verteilt, abgestimmt sind.

Der GreenGT H2 – der entwickelt wurde, um eine saubere und effiziente Energie-Lösung darzustellen – verfügt über mit Wasserstoff gespeiste Brennstoffzellen und dazu einen neuen, leichten zweimotorigen Antriebsstrang. Dank elektronischer Steuerung und Telemetrie wird dieser Antriebsstrang dafür sorgen, dass sich der unverwechselbar aussehende Prototyp auf der Strecke auch als entsprechend leistungsfähig erweist.

„Ein sehr interessantes, innovatives Projekt“, betont Jean-Felix Bazelin, Direktor Dunlop Motorsport. „Das Auto hat zwar wie üblich vier Räder, doch alles unter der Karosserie ist revolutionär. Kein Kolbenmotor – und das Auto wird von Wasserstoff angetrieben, das häufigste chemische Element auf unserem



Planeten. Und es produziert keine Schadstoffe, sondern nur Wasser. Aus diesem Grund ist es wie ein wahr gewordener Traum.“

Jean-Felix Bazelin weiter: „Aus Reifensicht ist das Projekt eine hochinteressante Herausforderung. Was Kontrolle und Steuerung von Kraft und Drehmoment betrifft, ist es etwas ganz anderes als konventionelle Fahrzeuge. Die Elektromotoren ermöglichen – wo auch immer auf der Strecke sich das Fahrzeug befinden mag – ein äußerst präzises Power- und Drehmoment-Management. Die Kombination dieser Fähigkeit mit unserer Computersimulations-Technologie wird uns eine ganze Reihe neuer Reifen-Konstruktionen-, Mischungen und -Spezifikationen ermöglichen. Wir sehen in Verbindung mit diesem Projekt ein ganzes Meer neuer Möglichkeiten.“

Geplant ist, dass der GreenGT H2 am 25. August in Silverstone (Großbritannien), beim dortigen Lauf zur FIA-Langstrecken-WM, zum ersten Mal unter den Augen der Öffentlichkeit auf die Strecke geht.